



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

01.03.1936 (Nr. 61)

Anzeigen-Grundpreise: Die 22-mm-Zeile im Anzeigenteil 12 Rpf., die 70-mm-Zeile im Textteil 75 Rpf. Ermäßigte Grundpreise (für kleine Anzeigen, Familienanzeigen u. a.) sowie sonstige Bedingungen laut Preisliste 6 (Nachschaffungskz.). Für Anzeigen durch Fernsprecher keine Gewähr. Annahmeschluss 16 Uhr. **Sprechzeit:** Perla werktätig von 12—13 Uhr; Schriftleitung Dienstag bis Freitag von 12 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Einzelpreis 15 Rpf.

Der Führer ordnet Leistungsprüfung aller SA.-Führer für den Herbst an

Vor einem Jahr kehrte das Saarland ins Reich zurück. Am heutigen 1. März ~~jahrte~~ sich der geschichtliche Tag der endgültigen Rückgliederung des Saargebiets in das deutsche Mutterland. Zu den Feiern im Saargebiet traf vor einem Jahr auch der Führer ein, der überall mit einer ungeheuren Begeisterung empfangen wurde. Unser Bild zeigt Adolf Hitler bei der Durchfahrt durch St. Ingbert. (Scherl-Bilder)

Prag, 29. Februar

Die Stadt, die der Tod veranlaßt

Wieder ein Auto-Pluell

Wohnhausbrand fordert fünf Tote. In einem Wohnhaus des Londoner Stadtteils Soho brach in der vergangenen Nacht ein Feuer aus, dem fünf Menschenleben zum Opfer fielen.

Versuchsweise Gleichwellensendung Berlin, Breslau und Königsberg

In gewissen Gebieten werden voraussichtlich Empfangsförderungen auftreten, so daß ein Empfang der Gleichwelle nicht möglich ist. Es kann auch sein, daß diese Erscheinung auf verschiedenen Tageszeiten wechselt und der Tagesempfang z. B. gut, der Nachtempfang schlecht ist. Es wird darum gebeten, alle derartigen Beobachtungen an die Reichsbeleuchtung Berlin, unter dem Stichwort „Sonderbeobachtung“ einzusenden. In den Gebieten des Gleichwellenempfangs ist der Deutschflandler immer gut hörbar, so daß die Hörer bei einem Versagen des Empfanges nötigenfalls mit dem Empfang auf den Deutschflandler übergehen können.

Fernsehsprechverkehr Leipzig — Berlin

Das größte und stärkste Luftschiff

Urteilsverkündung in dem Abtreibungsprozeß Motel und Genossen

Die Helferinnen der drei Aerzte wurden gleichfalls zu Zuchthausstrafen verurtheilt. Die 33jährige Angestellte Frau Erna Schmitz, geborene Breitsprecher, erhielt wegen gewerbsmäßiger Heilhilfe zu gewerbsmäßiger Abtreibung zwei Jahre Zuchthaus und drei Jahre Ehrverlust, die 63jährige Frau Margarethe Kändler, geborene Grohoff, ein Jahr Zuchthaus und drei Jahre Ehrverlust und die 70jährige Frau Elisabeth Leistkow, geborene Grohoff, zwei

Kritikieren der Medizin-Studenten erst nach
ärztlicher Vorprüfung. Ueber die Zulassung von
Studierenden der Medizin zum Praktizieren in
den Universitätskliniken hat der Reichs-
erziehungsminister in einem Erlaß an die Landes-
regierungen, in welchem auch der Erlaß des
Ministeriums der geistlichen Unterrichts- und
Medizin-Angelegenheiten vom 22. August 1896,
worin bestimmt war, daß Studierende zum Prak-
tizieren in den Universitätskliniken erst zuge-
lassen werden dürfen, wenn sie die ärztliche Vor-
prüfung innerhalb des Deutschen Reichs oder eine
entsprechende Vorprüfung im Ausland vollständig
bestanden haben. Der Reichs-erziehungsminister
hat nun, nach dem Befehl des Kaisers, den er gleich-
zeitig an die außerpreussischen Universitäten aus-
geht, bestimmt:

an ihren zwei Kindern angeklagt war, wurde vom Schwurgericht Ellwangen wegen des Mordes an den Kindern zum Tode und zu dauerndem Ehrverlust verurteilt, ferner wegen dreier Verbrechen der Blutschande und Verleitung zum Meineid zu 15 Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Ehrverlust und Sicherungsverwahrung. — Frieda Hammer wurde wegen Mordes, mit Rücksicht auf ihre verminderte Zurechnungsfähigkeit, zu acht Jahren Zuchthaus, Ehrverlust

Kapstadt, 29. Februar

Ein Frohpauer mit 12 000 Mark. Die Reporter haben einen neuen Appetit bekommen. Sie leihen Frohpauerfleisch als höchste Delikatesse an. Kurze Zeit die Nachfrage so groß, daß man mit dem Angebot überhaupt nicht nachkommen kann. Die ersten Frohpauer erregten großes Aufsehen. In den Sämpfen in der Umgebung von New Orleans (Lafayette) bringen ihren Belkern Arienvermögen ein. Einen fetten Froch kann man in der Farm für ungefähr 1,75 Mark kaufen. In der Stadt kostet ein kleinerer Froch 100 000 Kaufmanneien. Bei der Sorgfalt, mit der diese geflügelt werden, gehen nur sehr wenige davon ein. So wurde erachtet, daß ein Frochpauer 100 000 Mark wert ist. Das Vieh ist in den mittleren Restaurants besocht für ein Paar Frohpauerdel mit Mark.

Wissenswertes Allerlei

Die jüngste Großmutter der Welt lebt in West Melbourne. Diese Frau heiratete, als sie 13 Jahre und 11 Monate alt war. Ihre älteste Tochter, die 10½ Monate später geboren wurde, heiratete mit 16 Jahren und bekam ihr erstes Kind ein Jahr später, einen Tag vor dem 30. Geburtstag der Großmutter.

KISSNER

TEE

Haus Pfenning
G. M. & H.

**Hast du beim grauen Glücksmann
schon ein Los gekauft?**

Sonntag, den 1. März 1936

Leipzig, 29. Februar.

Die Antennen der „Queen Mary“. Der türkische Dampfer „Queen Mary“ der vorauseilenden Fahrt nach New York, der am 1. April in einem Staaten antritt, erhält eine Funkanlage, wie sie im gleichen Ausmaße kaum an einem Schiffes vorhanden sein dürfte. Außerdem ist die eine Länge von 150 Fuß, die aufsteigend wird, über eine 150 Fuß lange Hilfsantenne, über drei Antennen für Kurzwellensender, über fünf Empfangsantennen und über eine weitere Hilfsantenne, die aufsteigend ist, 11. Die Antennen sind so angeordnet, daß der Dampfer zugestellt ist, werden 11 Kurzwellentelegraphen benutzt. Neben Weind für Funktelefonie, fünf für Telegramm und einen für die Fernübertragung von Fern-Telegraphen vorgesehen.

Bremer Freihäfen

Auch der hohe Gewinnvortrag der Vorjahre braucht dazu nicht herangezogen werden. Der Umsatz des Konzerns ist 1934/35 auf nicht ganz eine Milliarde RM gestiegen, wobei der Umsatz zwischen den verschiedenen Betriebsgesellschaften nicht eingerechnet ist. Auch die Ausfuhr konnte nicht unbedeutend gesteigert werden. Die Erzeugungszunahme verteilt sich ziemlich gleichmäßig auf Kohle und Eisen. Inzwischen konnte zum ersten Male wieder seit Juli 1930 eine monatliche Kohlenförderung von etwa 2 Millionen t

Angelegenlichkeitsarbeit im Konzern der Vereinigten Stahlwerke etwas über 170000 Gewerkschaftsmitglieder. Die Hälfte dieser Zahl kommt nach bereits zitierten Angaben auf die Höchstbeschäftigungsziffer zurückgerechnet auf ein Jahr. Bei der Höchstbeschäftigungsziffer von 190000 Mann in Arbeit. Im Kohlenbergbau konnten die Felseneisenberge vermindert werden. In den Eisenbetrieben lag eine durchschnittliche Beschäftigungsziffer bei 100000 Mann. Der durchschnittliche Einkommens der Beschäftigten um 30% gegen den Tiefstand.

zu verzeichnen. Die freiwilligen sozialen Aufwendungen werden von der Konzernleitung mit dem Einkommen der Beschäftigten in einem Verhältnis von 1:10 festgesetzt. Der Gewinn der Gesellschaft glaubt auf der Tatsache, daß die auf staatliche Anregungen zurückzuführen sind. Die Beschäftigten haben schon teilweise schon zu einer Belohnung durch die private Auftragserteilung geführt hat die voranschreitende Beschäftigung zu einem Einkommen von 100000 Mann.

Die Kunstseideproduktion der Welt lag nach zuverlässigen Schätzungen 1935 mit 972,45 Millionen um rund 24% über Vorjahreshöhe. Die größte Steigerung zeigt Japan, das unverändert an zweiter Stelle nach den USA, rangiert. Deutschland hat Italien vom vierten Platz verdrängt.

Gemäß amtlichen Erlaß muß allem in Italien verwendeten Benzin in Zukunft 20% Alkohole beigegeben werden.

Der Hafenverkehr von Kopenhagen im Januar. Der Hafenverkehr von Kopenhagen belief sich im Januar auf 1625 einkommende Schiffe von insgesamt 546.000 NRT. Hiervon entfielen auf die Dänische und die deutsche Handelsflotte 389.000 NRT und 4 Segelschiffe von 500 NRT, auf den Auslandverkehr. Die dänische Schiffsahrt statt mit 1170 Schiffen von 305.000 NRT, an erster Stelle, ihr folgte die schwedische mit 247 von 28.000 NRT, die amerikanische mit 91 von 28.000 NRT, die deutsche mit 91 mit 26.000 NRT, die norwegische mit 23 von 25.000 NRT, die englische mit 18 von 25.000 NRT, die holländische mit 22 von 25.000 NRT, die polnische mit 2 von 16.000 NRT, und die holländische mit 2 von 15.000 NRT.

Die Dividendenzahlung ist also ausschließlich aus den Betrieben erwirtschaftet worden.

Auch der hohe Gebotsvertrag der Vorjahre braucht dazu nicht herangezogen werden. Der Umsatz des Konzerns ist 1934/35 auf nicht ganz eine Milliarde RM gestiegen, wobei die Produktion in den angeschlossenen Betriebsgesellschaften nicht eingeregnet ist. Auch die Ausrufung konnte nicht unbeträchtlich zur Erzeugung der Mittel beizutragen verteilt sich ziemlich gleichmäßig auf Kohle und Eisen. Inzwischen konnte zum ersten Male wieder sehr

monatliche Kohlenförderung von etwa 2 Millionen t

die private Auftragserteilung geführt, die voranschreitende Weiterentwicklung der glückseligen

und zufriedenstellend. Wenn man auch leicht für die Zukunft mit gewissen Schwanen rechnen darf, so gleichwohl die Beurteilung in den kommenden Monaten mindestens eine Aufrechterhaltung der derzeitigen Beschäftigung erwartet.

Woll-Wäscherei und Kammerei, Döhren-Hannover, Dividendenentzug. Die Woll-Wäscherei und Kammerei, Döhren bei Ha-ver, nimmt für das Geschäftsjahr 1935

Wenn die Ausbreitung der Anwendung der Elektrizität im wirtschaftlichen, wie heute auch im häuslichen Leben so große Fortschritte gemacht hat, so ist dies nicht ohne weiteres auf die Preisentwicklung zurückzuführen, die der Elektrotechnik immer weitere Käuferschichten erschlossen haben. Auch im letzten Jahr habe diese Entwicklung auch Sie in der Elektrotechnik gesehen. Ausnutzung des Materials, die Entwicklung und Vereinfachung der Technik und schließlich die Massenherstellung. Ein Beispiel: Die Illustration führte Dr. von Siemens einige Beispiele an: eine industrielle Verteilungsanlage bestehend aus Transformator, Kabel, Motor und Motorwagen. Im Jahre 1911 um ein Drittel im Preise gesunken. Ein kleiner Drehstrommotor sei im selben Zeitraum um 100 Prozent billiger geworden, und eine Sicherung um über 50% im Preis herabgesetzt worden. Eine Fernsprechan-

Über den Geschäftsgang während der ersten vier Monate des laufenden Jahres teilte der Vorsitzende mit, daß sowohl bei Siemens-Halske als auch bei den Siemens-Schuckert-Konzernen ein Umsatz und ein Gewinn erzielt worden sei. In den Bestellungen ein zum Teil nicht unerhebliches Mehr zu verzeichnen sei. Besonders erfreulich sei es, daß die Bestellungen aus dem Ausland mit der Inflationssteigerung Schritt gehalten haben. Den stärksten Zuwachs an Auslandsaufträgen verdanke die Gesellschaft der in der ersten Linie den technisch-modernten Anlagen, auf deren Bedeutung man im Vorjahrs Geschäftsbericht ausdrücklich hingewiesen

Geschäft mit der lebhaften Beteiligung der
Beschafterneiten an. Dagegen wird das Ange-
merklich knapper. Die Auswahl beim dieswöchigen
Börsenverkauf war nur mäßig, das Angebot
in Kämmelungen klein. Alle kurrenten Qua-
täten wurden bei lebhafter Kaufbeteiligung zu fest
Preisen aufgenommen.

Futterzwecken: Mecklenburger-Großes Saatkorn, Steiniger, 48/49 kg nom. 135-200. - Gerste, inländ. Maisgerste 220-225.

Berlin, 29. Februar. Im Getreidefreiverkehr wird die Unternehmungslust mit Rücksicht auf die bevorstehende Monatswende allgemein gering. In Me

Basizustande. Es kamen auch einige Anschüsse auf die Basis zustande. Es hat den Anschein, daß die einigten Staaten nicht mehr so stark als Käufer Erscheinung treten. Es bleibt nun abzuwarten, ob die zukünftige Basis für das laufende Columbiengeschäft sein wird.

Newyork.	29.	Kakao	stetig	
März	5.14	Juli	5.26	Dezember
Mai	5.22	September	5.35	Januar ..

18

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some faint smudges and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page shows the binding of the book, which appears to be made of a dark, textured material. There is no text or other markings on the page.

Täglich Neueingänge in Wollstoffen

für das Frühjahr

die bemerkenswerten Neuschöpfungen der Mode aus den führenden Webereien Deutschlands. Die begehrtesten Stoffe für Mäntel und Complots in den vornehmen neuen Farben

Erstklassige Qualitäten Billige Preise

Das allbekannte Textilfachgeschäft für gute Qualitäten

Lehmann A. G.
Schüsselkorb

Dieren! Sonntag, 7. März

Einziges Konzert

Edwin Fischer

mit seinem

Kammerorchester

Mozart, Klavierkonzert

Donizetti, Opern

Philharmon. Gesellschaft

Donizetti, 19. und Mittwochs

9. Philharmon. Konzert

Leitung: Musikdirektor

Hans Reschard, Frankfurt

Haus als Gast, Solisten

Adelheid Arnold, Sopran

R. O. Dittmer, Bariton

Brahms, Haydn Variationen

Beethoven, 10. u. 11. u. 12.

Ein deutsch. Requiem

Karten ab 3 Mk. pro Konz.

Prager & Meier, Bismarckstr. 1.

Mittwochs, 11. März

Gold, 8. u. 9. Uhr

Klavier-Abend

Grete Schöberl

Schubert, Reger, Brahms

Schumann, Karol, 2. u. 3.

Prager & Meier, Bismarckstr. 1.

Sonabend, 21. März

Gold, 8. u. 9. Uhr

Chopin-Fest 2. Abend:

Raoul von Koczalski

Karten ab 3 Mk. pro Konz.

Prager & Meier, Bismarckstr. 1.

Musik-Seminar

des BDTM, L. L. Sonabend

straßen 8, Tel. D. 2077

Beethoven, 9. u. 10. u. 11.

April f. Musikstudierende

und für Lehrer, Aufnahmep.

prüfung Montag, 8. März

1 Uhr vorm. 10 Uhr abends

Mittwochs 8 u. 9 u. 10 Uhr

Prager & Meier, Bismarckstr. 1.

Sie hören und sehen

In diesem Monat

Gorny Ostermann

d. fabelhafte, durch Rund-

funk bestens bekannte

deutsche Konzert- und

Attraktions-Orchester

in

Europa-Café

Landlust

ab 16 Uhr Freikonzert

ab 18 Uhr großer Tanz

1 Uhr führt Omnibus mit

Anschluß nach allen Richtungen

Jeden Mittwoch und Donnerstag

Kranzchen in gut geheizten Klub-

räumen

hilgers Gaststätte

Dollenteich Ecke Brühlweg

Mittwoch von 12-3 Uhr

Reichhaltige Abendkarte

Nachts Spez., Musikette und Hühner-

suppe G. Langrehr

SCHÖNE

DAS HAUS DER GESCHENKE

Obernstraße 44-45

Tees-Skat

Tees 5 Uhr:

Gr. Geld-Beitrag

zu haben in 12 u. 13

u. 14 Uhr

Beginn 12.45

Chorgemeinschaft

Bremer Männerchor - Bremen - Concordia

Chormeister: Fr. Meyer

Heute Sonntag

Konzert

Im großen Saale der

Centralhallen

Anschl. Sängerball

Anfang 19 Uhr

Sieler's Ballhaus

Gröpelingen

Lindenhofstraße 13

Heute

sowie Sonntag

Tanz

CASINO

Heute

Sonntag, 1. März

In dem karnevalistisch

dekorierten Saal

Der große

Tanzbetrieb

2 Kapellen • Einlaß 18 Uhr

Zunftfischerhaus

Historische Gaststätte • Beim Fodermuseum

5. Hofe 46, Frisch-Ecke

(272. Str.) Altes-Gebäude

Ohne Gebühr

Rachbrud verboten

Auf jede gegessene Nummer sind zwei gleich

beide Gewinne, und zwar je einer

auf die 20. und 30. Nummer in den beiden

Gezellen I und II

18. Sitzungstag

28. Februar 1936

On der heutigen Vermittlung wurden Gewinne

über 150 Mk. gezogen

6 Gewinne je 10000 Mk. 141433 177575 377502

4 Gewinne je 5000 Mk. 125000 200000 200000

10 Gewinne je 3000 Mk. 8400 87554 245898

24987 28037

6 Gewinne je 2000 Mk. 43750 76891 85507

90291 128552 20297 27145 32200

54 Gewinne je 1000 Mk. 40399 53705 71210

15478 19549 18018 17848 15748 16983

16359 160431 179412 202238 211881 222713

24770 23576 27407 28214 25367 28217

33005 331263 365097 375301 391012 394862

105 Gewinne je 500 Mk. 2420 10299 14357 17240

17243 23521 28032 36245 40514 49250 51092

7185 92015 95217 10277 14249 87999

94236 105871 106079 110539 120942 125995

15478 19549 18018 17848 15748 16983

16359 160431 179412 202238 211881 222713

24770 23576 27407 28214 25367 28217

33005 331263 365097 375301 391012 394862

105 Gewinne je 500 Mk. 2420 10299 14357 17240

17243 23521 28032 36245 40514 49250 51092

7185 92015 95217 10277 14249 87999

94236 105871 106079 110539 120942 125995

15478 19549 18018 17848 15748 16983

16359 160431 179412 202238 211881 222713

24770 23576 27407 28214 25367 28217

33005 331263 365097 375301 391012 394862

105 Gewinne je 500 Mk. 2420 10299 14357 17240

17243 23521 28032 36245 40514 49250 51092

7185 92015 95217 10277 14249 87999

94236 105871 106079 110539 120942 125995

15478 19549 18018 17848 15748 16983

16359 160431 179412 202238 211881 222713

24770 23576 27407 28214 25367 28217

33005 331263 365097 375301 391012 394862

105 Gewinne je 500 Mk. 2420 10299 14357 17240

17243 23521 28032 36245 40514 49250 51092

7185 92015 95217 10277 14249 87999

3 Programme, von denen ganz Bremen spricht

METROPOL

3 1/2, 6 1/2 u. 8 1/2

„Ein Film, der einen nicht mehr

läßt. An den man morgen noch

denken muß und übermorgen

auch. Weil er packt und erschüttert.“

So schreibt die Presse über

VIKTORIA

Die Geschichte einer Liebe

mit

Luise Ullrich

Mathias Wiemann

Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt

KAISER-PALAST

5 u. 8 u. 8 1/2

Alles schreit vor Lachen und

quatscht vor Vergnügen

über die

Humor-Kanonen

Adele Sandrock

Karl Valentin

Liesl Karlstadt

Max Gülstorff

in

KIRSCHEN

in

NACHBARS

GARTEN

(Riesenkraich um Monika)

Jugendliche haben Zutritt

APOLLO-HANSA

2 u. 5 u. 8 u. 8 1/2

Rekord-Erfolg!

wie am ersten Tage!

Tag für Tag ausverkauft

Der diesjährige nationale Großfilm der UFA

Der höhere

Befehl

mit **Karl Ludwig Diehl**

Lil Dagover, Hell Finkenzerler

Außerdem:

Tag der Freiheit

Unsere Wehrmacht

Dürenberg 1935

Der Film, den ich und lang

begeistert und mit stürmischen Beifall begrüßt!

Jugendliche haben Zutritt

In allen Theatern die aktuelle

UFA-Ton-Woche

Gr. Sonder-Vorstellungen

Metropol-Th. An Wochenenden um 8 1/2 Uhr,

kleine Preise, Parkett 70 Pf., Balkon

und Loge 90 Pf.

Kaiser-Th. An Wochenenden 5 Uhr, Parkett

60 Pf., Balkon und Loge 80 Pf.

Palast-Th. Jeden Montag und Donnerst.

5 Uhr, Parkett 60 Pf., Loge 80 Pf.

Heute große Jugend-Vorstellungen

KAISER-PALAST-APOLLO

Überall um 2 1/2 Uhr

Des Riesen-Erfolges wegen nochmals

Karl Ludwig Diehl

Lil Dagover, Hell Finkenzerler

„Der höhere Befehl“

Außerdem:

Unsere Wehrmacht.

Weserlust

Inhaber: Ferdinand Hundertmark

Im Restaurant

Kaffe-Konzert

Eintritt frei

Anfang 16 Uhr

Im großen Saal

Ab 5 Uhr

Gesellschafts-Tanz

Bremens populäre Tanzstätte

Barberina

Maria Eggerth

Leo Siezak - Rolf Wanka - Ida Wüst

Hans Moser u. a.

Die ganze Welt dreht sich um Liebe

(Musik: Franz Lehár)

Turner des internationalen Filmprogramms

Das vornehmste Kino mit d. besten Ton-

einrichtungen: 5, 5.5, 7 und 9 Uhr

Admiral-PALAST

HEMMSTR.

8.15, Sonntag 5.30, 8.15

Nur noch heute und morgen

Schwarze Rosen

Heute 3 Uhr Jugend-Vorstellung

Der Kampf mit dem Drachen

WELT THEATER

WOLFFS-PAUL-PAULSEN

Sonntag 5.25 und 8.20 Montag 8.20

Narenmärkte



Norddeutscher Lloyd	17.50	17.75	17.25	17.75
Ostasi Minen u. Eisenb.	—	16.75	16.07	16.37

Norddeutscher Lloyd	17.50	17.75	17.25	17.75
Ostasi Minen u. Eisenb.	—	16.75	16.07	16.37

Norddeutscher Lloyd	17.50	17.75	17.25	17.75
Ostasi Minen u. Eisenb.	—	16.75	16.07	16.37

Norddeutscher Lloyd	17.50	17.75	17.25	17.75
Ostasi Minen u. Eisenb.	—	16.75	16.07	16.37

Norddeutscher Lloyd	17.50	17.75	17.25	17.75
Ostasi Minen u. Eisenb.	—	16.75	16.07	16.37

Norddeutscher Lloyd	17.50	17.75	17.25	17.75
Ostasi Minen u. Eisenb.	—	16.75	16.07	16.37

Norddeutscher Lloyd	17.50	17.75	17.25	17.75
Ostasi Minen u. Eisenb.	—	16.75	16.07	16.37

Norddeutscher Lloyd	17.50	17.75	17.25	17.75
Ostasi Minen u. Eisenb.	—	16.75	16.07	16.37

Kaufgesch

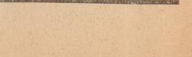
Anzahlungen ge-
lassen
4-12 R.-Dtl. oder
30000 km
bis 3000 km ge-
kauft, mündlich
feuertest. Schriftl.
Angebote m. Preis
unter 3 II. 354.

Auto-Rail

Auto-Ansch. Automeyer

AAA

anSachstr. 10, W45503
0 41 0. 94 4 4 4
0 41 0. 33 35
Ben zu 12.00 geholt.
Dtl. 2. Dtl. 1.5.
Dtl. 2. Dtl. 1.5.
Dtl. 2. Dtl. 1.5.



Noch in diesem Jahr internationale Beschlüsse zu erwarten

Daneben gibt es eine Reihe von Fragen, die überhaupt nur im Wege der Gesetzesreform ge-

Dies alles sind Vorgänge, die den Besucher der Filmtheater in der Regel nur wenig beschäftigen. Sie finden aber für die Filmwirtschaft von großer Bedeutung, und von einer verständnisvollen Lösung der Zweifels- und Streitfragen wird es auch abhängen, ob der deutsche Film in der Lage ist, die kulturellen Aufgaben zu erfüllen, die ihm im nationalsozialistischen Staate gestellt sind.

Zu den ersten Film dieser Serie war Regisseur Anton Kutter mit seinem Kameramann Günter Reif in der Sternstraße Neubabelsberg zu Gast. Der Film, der unter dem Titel *Die Tür für die Himmelsleiter* gedruckt wurde, thematisiert die Arbeit im Frontofteiler bei der Produktion von Metallgeschichten einer Kaserne („Bearbeitung und Montage von Metallteilen“). Der Film zeigt die Arbeit der Frontofteiler in einem Waldheim. Halbe mit der Betonung eines Films „Bilderreportage“ (Kamera: Die Kameramänner Günter Reif und Anton Kutter) wird dem einen Szenariofilm der Deutschen Synchronwerke, der sich mit der Wetterammetzentrale für die Wetterdienstleistungen in der Bundesrepublik beschäftigt, ein Dokumentarfilm über die Arbeit der Frontofteiler in einem Waldheim gegenübergestellt. In der Vorbereitung zu dem Doppel-Szenariofilm besuchte Kutter die Frontofteiler in der Bundesrepublik und in der DDR. Die Frontofteiler in der DDR haben und in Kürze noch 400–450

Herbert Gaede

So etwa formulierte Prof. Dr. Lehmann, der Präsident der Reichsfilmkammer, bei seinem Amtsantritt vor wenigen Monaten die Forderungen, die der heutige Staat an das deutsche Filmgeschäft stellt. Es liegt ungeheuer viel in diesen wenigen Worten, die einen der bedeutend-

Ren Abschnitte der deutschen Filmgeschichte über-
zeugend und lebhaft, und die sie einmal so über-
zeugend konnten, mühte Jahre daran und viel-
beachteter Arbeit ihnen Fundamente schaffen. Es
liegt im Wesen der Menschen, Zeiten der Not
zu vergehen, zu vergehen, Angeordnet auf den
deutschen Film, sie erinnern sich kaum an jene
Jahre, da eine gesellschaftliche und proffessionelle
Clique von Produzenten die Worte „Kultur“ und
„Kunst“ aus ihrem Programm gestrichen hatte,
daß sie in ihrem Bewußtsein das Geld aus der
Hand zog und die Kunst, die Kunst, die Kunst,
sonnte, weil er bekanntlich überhaupt nichts zu
lagen hatte. Man sprach zwar damals so gern
von einer „Krise des Films“, wollte ihn jedoch
nicht aufgeben, nicht aufgeben, sondern das „Krisen-
Krisen“ nichts anderes, als die Krise, die die
Vergesellschaftung, die in uns allen



Greta Garbo in dem großen Filmwerk „Anna Karenina“ Aufn.: Metro-Goldwyn-Mayer



Luise Ullrich und
Mathias Wiemann
in einer der vielen er-
greifenden Szenen des
Europa-Films
„VIKTORIA“
nach der Novelle von
Hamsun
(Auff.: Tobis - Europa - Film)

[illegible]

Der deutsche Film und seine Gestalter tun alles, um ihn zu einem unentbehrlichen Volksgut zu machen. Am Volf liebt er liegt es, ihm durch vertrauensvolle Förderung, durch künstlerische Beachtung und auch durch seine regelmäßigen Besuche die herrliche Hilfeleistung zu geben, die er braucht, um der Welt zu sagen: „Ich werde!“ dem Volf Diener und Freund als Kultur- und Unterhaltungsspendeur zu sein.

Daß über dem Kopf brennt,
das Feuer.
des Kriegers, und das reiste
in Orientale," meinte er und

schl", antwortete Zipperheim.
"Nur gewiss." antwortete
Herrn, "die Kinder haben der

[illegible]

Die wichtigste Größe des
ein mahrender Finger aus
ie Dächer der Stadt ragt,
heimlicher und wie nach

[illegible]

1998